

Entwurf

Wirtschaftsplan 2008

für das

Abwasserwerk Ostbevern

Wirtschaftsplan 2008
für das
Abwasserwerk Ostbevern

	Erfolgsplan 2008			Erfolgsplan 2007			Rechnungsergebnis (G + V) 2006		
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse									
a) Entwässerungsgebühren	991.307			1.084.507			1.071.389,43		
c) passivierte Ertragszuschüsse	190.400			168.800			190.397,95		
b) Straßenoberflächenentwässerung	246.400	1.428.107		269.800	1.523.107		270.000,00	1.531.787,38	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0			0			0,00	
3. sonstige betriebliche Erträge		3.800	1.431.907		6.000	1.529.107		43.882,02	1.575.669,40
4. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	78.000			75.500			61.745,43		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	137.000	215.000		163.500	239.000		97.220,63	158.966,06	
5. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	122.600			107.900			166.707,67		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung davon für Altersversorgung 0,00 €	30.700	153.300		36.200	144.100		337,00	167.044,67	
6. Abschreibungen									
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	692.600			670.400			615.647,55		
b) auf Vermögensanteile des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	692.600		0	670.400		0,00	615.647,55	
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten		299.000	1.359.900		272.600	1.326.100		461.312,35	1.402.970,63
8. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		0			0			0,00	

**Wirtschaftsplan 2008
für das
Abwasserwerk Ostbevern**

	Erfolgsplan 2008			Erfolgsplan 2007			Rechnungsergebnis (G + V) 2006		
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Anleihen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		0			0			0,00	
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		90.000	90.000		50.000	50.000		79.302,15	79.302,15
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0			0			0,00	
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 0,00 €		210.829	210.829		222.129	222.129		245.385,46	245.385,46
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-48.822			30.878			6.615,46
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- abführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen		0			0			0,00	
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0	0		0	0		0,00	0,00
16. außerordentliche Erträge		0			0			0,00	
17. außerordentliche Aufwendungen		0			0			0,00	
18. außerordentliches Ergebnis			0			0			0,00
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0			0			0,00	
20. sonstige Steuern		500	500		200	200		211,15	211,15
21. Jahresergebnis			-49.322			30.678			6.404,31
22. Auflösung von Rückstellungen / Gewinnvortrag		80.000	80.000		0	0		27.000,63	27.000,63
23. Bilanzgewinn			30.678			30.678			33.404,94
<u>Nachrichtlich</u>									
Behandlung des Jahresgewinns:									
a) zum Vortrag in das über- bzw. nächste Jahr		0			0			170,66	
b) zur Einstellung in Rücklagen		0			0			0,00	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Verzinsung Stammkapital)		30.678			30.678			33.234,28	

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008

zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich bei einer gebührenpflichtigen Abwassermenge von 365.000 m³ und einer Gebühr von rd. 2,70 €/m³. Im übrigen wird auf die Kalkulation 2008 verwiesen.

Der Öffentlichkeitsanteil der Gemeinde für die Entwässerung der Straßen ist mit 20 v.H. der umlagefähigen Kosten der Gesamtentwässerungseinrichtung berücksichtigt.

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

Es handelt sich hier um eine Erstattungen für die Klärschlammabfuhr im Außenbereich (rd. 2 T€) und Erlöse aus Kostenersatz für Kanalhausanschlüsse (2 T€).

zu 4. Materialaufwand

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Kosten für:

a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren		
- Stromkosten	67 T€	
- Flockungsmittel:	10 T€	
- Sonstiges (u.a. Wasser)	1 T€	78 T€
b) bezogene Leistungen		
- Unterhaltung Klärwerk (incl. Klärschlamm Entsorgung)	76 T€	
- " Kanäle	48 T€	
- " Entwässerungsgräben	5 T€	
- Aufwand für Kanalhausanschlüsse	2 T€	
- " Pumpwerke	6 T€	137 T€

Der Ansatz für Materialaufwand sinkt um insgesamt rd. 24 T€. Steigerungen gab es zwar bei den Stromkosten (+7 T€), jedoch konnten geringere Ansätze für Flockungsmittel (- 5 T€), für die Klärwerksunterhaltung - hier insbesondere bei den Reparaturen (-17 T€) - und für die Kanalunterhaltung (- 6 T€) veranschlagt werden.

zu 5. Personalaufwand

In dem Ansatz für Personalkosten sind 3 Vollzeitkräfte und ein Auszubildender enthalten. Allgemeine und tarifliche Erhöhungen sind bei der Kostenermittlung berücksichtigt worden. Die Ansatzserhöhung bei den Personalkosten um rd. 9 T€ gegenüber 2007 beruht vor allem auf tariflichen Steigerungen.

Die Kosten der Querschnittsämter werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen geführt.

Wirtschaftsplan 2008
für das
Abwasserwerk Ostbevern

zu 6. Abschreibungen

Die Abschreibungen erhöhen sich um rd. 22 T€ auf 693 T€. Ursache sind Zugänge im Bereich des Anlagevermögens.

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Aus folgenden Positionen setzt sich der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (299 T€) zusammen:

- Erst. Querschnittsämer u.a.	44 T€
- Fortschreibung Kanalkataster	7 T€
- Versicherungen	16 T€
- Abwasserabgabe	15 T€
- Erschwererbeitrag	27 T€
- Anteilige Personalkosten (Gemeindehaushalt)	125 T€
- Bürobedarf, Telefon, Arbeitskleidung	13 T€
- Kosten der EDV	10 T€
- Beratungskosten	10 T€
- Kfz	2 T€
- Miete Büroräume	3 T€
- Sonstiges (Öffentlichkeitsarbeit / Inserate u.a.)	27 T€

Insgesamt sind bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber 2007 rd. 27 T€ mehr veranschlagt, u.a. bei den Kosten für die Querschnittsämer (+ 2 T€) und den Kosten für Bürobedarf, Telefon, Arbeitskleidung etc. (+ 5 T€). Einsparungen können dagegen voraussichtlich bei den Versicherungen (-4 T€) verzeichnet werden.

zu 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hier konnte der Ansatz von 50 T€ in 2007 um 40 T€ auf 90 T€ für 2008 erhöht werden. Die Ansatzhöhung beruht vor allem auf höheren Zinssätzen.

zu 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hier um Zinsen (83 T€) für ein gemeindliches Darlehen sowie Fremdkapitalzinsen (128 T€) für Kredite. Die Ansatzverringerung um rd. 11 T€ ist vor allem damit begründet, dass sich die jährlichen Tilgungen positiv auswirken.

zu 21. – 23. Jahresergebnis / Bilanzgewinn

Das Jahresergebnis entspricht dem an den Haushalt der Gemeinde abzuführenden Bilanzgewinn von rd. 31 T€. Dieses stellt zugleich die Verzinsung des Stammkapitals dar.

Wirtschaftsplan 2008
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Vermögens- / Finanzplan für das Abwasserwerk für die Jahre 2007 - 2011

I. Einnahmen

	2007 in €	2008 in €	2009 in €	2010 in €	2011 in €
Entnahme aus Rücklagen	0	320.600	0	0	0
Erwirtschaftete Abschreibungen ¹	503.700	525.900	500.000	500.000	500.000
Kanalanschlussbeiträge ²	120.000	420.000	420.000	50.000	50.000
Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
Kostenersatz für Kanalanschlüsse ³	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	638.700	1.281.500	935.000	565.000	565.000

II. Ausgaben

Baukosten für kleinere Anlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Tilgung von Darlehen	255.000	264.000	265.000	271.000	277.000
Anschaff. v. Maschinen u. Geräten ⁴	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kohkamp 1. BA	0	740.000	0	0	0
Kanalerneuerung Straße "Am Rathaus"	0	50.000	0	0	0
Kanalsanierung	2.500	2.500	50.000	50.000	50.000
Anschlüsse im Außenbereich	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Hausanschlüsse im Innenbereich	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Retentionfläche Bredewiesengraben	200.000	200.000	0	0	0
Zuführung an die Kapitalrücklage	156.200	0	595.000	219.000	213.000
	638.700	1.281.500	935.000	565.000	565.000
Zuschuss / Überschuss	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2008
für das
Abwasserwerk Ostbevern

III. Erläuterungen

¹ Abschreibungen

Insgesamt	692.600 €
./. aufgelöste Baukostenzuschüsse	<u>166.700 €</u>
Summe:	<u><u>525.900 €</u></u>

² Kanalanschlussbeiträge

- 2008 - 2009: - Beiträge aus der Kanalbaumaßnahme Kohkamp 1. BA (je 370 T€)
- 2008 - 2011: - Anteilige Beiträge neuer Baugebiete für die Retentionsfläche (je 50 T€)

³ Kostenersatz f. Kanalanschlüsse

- 2008 - 2011: - Anschlüsse im Innen- und Aussenbereich

⁴ Ansch.v.Geräten und Maschinen

- 2008 - 2011: - Notwendige Ersatzbeschaffungen in kleinerem Umfang

Wirtschaftsplan 2008
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2008	Zahl der Stellen 2007	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2007	Erläuterungen
EG 15				
EG 14				
EG 13				
EG 12				
EG 11				
EG 10				
EG 09				
EG 08	1	1	1	
EG 07				
EG 06				
EG 05	2	2	2	
EG 04				
EG 03				
EG 02				
EG 01				
Pauschal insgesamt	3	3	3	

Wirtschaftsplan 2008
für das
Abwasserwerk Ostbevern

STELLENÜBERSICHT

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit - Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2008	beschäftigt am 01.10.2007	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Assistentenanwärterinnen/ Assistentenanwärter	Unterhaltszuschuß	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	1	1	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	-	-	
insgesamt		1	1	

Wirtschaftsplan 2008
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2006

A K T I V A

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 T-EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	56.367,00	57
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	5
	56.367,00	62
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.615.754,34	2.717
2. Sammelanlagen	10.188.321,00	9.717
3. Technische Anlagen	705.032,00	775
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.379,00	30
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.073,80	49
	13.546.560,14	13.288
	13.602.927,14	13.350
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.970,00	3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.427,78	7
2. Forderungen gegen die Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co KG	45.234,63	151
3. Forderungen gegen die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH	411.656,76	421
4. Sonstige Vermögensgegenstände	17.645,62	5
	501.964,79	584
III. Guthaben bei Kreditinstituten	2.764.539,56	2.609
	3.269.474,35	3.196
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	1.795,26	2
	16.874.196,75	16.548

Wirtschaftsplan 2008
für das
Abwasserwerk Ostbevern

Gemeindewerke Ostbevern - Abwasserwerk
Bilanz zum 31. Dezember 2006

P A S S I V A

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 T-EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital (1.000.000 DM)	511.291,88	511
II. Rücklagen	5.797.999,72	5.798
III. Bilanzgewinn	170,66	27
	6.309.462,26	6.336
 B. Sonderposten Passiva		
1. Baukostenzuschüsse	5.097.268,00	4.424
2. Sonderposten für Zuwendungen	99.720,00	105
	5.196.988,00	4.529
 C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	362.350,00	206
 D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.601.431,62	3.860
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.056,22	31
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Energieversorgung Ostbevern GmbH & Co. KG	3.096,69	7
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.389.811,96	1.574
	5.005.396,49	5.472
 E. Rechnungsabgrenzungsposten		
	0,00	5
	16.874.196,75	16.548